

Landesliga Damen Hannover

SV Frielingen : SV Kirchweyhe
Sonntag, 02.10.2022, 14:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Frielingen gegen den SV Kirchweyhe

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Landesliga Damen Hannover entführten die Gäste des SV Kirchweyhe in ihrem 4. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Spiel beim SV Frielingen. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes triumphierte Yvonne Wesoly. Nach dieser Punkteteilung haben die Spielerinnen vom SV Frielingen um die Nummer 1 Silvia Nowak nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Jung / Wesoly ihren Gegnerinnen Jia-Sänger / Michael letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig Gegenwehr leisteten Nowak / Kolbien bei ihrem 0:3 gegen Nöhren / Niedenführ. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Silvia Nowak gelang es, Martina Nöhren im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Martina Jung bekam ihre Gegnerin Qiuping Jia-Sänger indessen beim deutlichen 8:11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andrea Kolbien und Heidi Niedenführ beendet, das Andrea Kolbien letztendlich gewann. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Yvonne Wesoly und Christine Michael, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Frielingen und SV Kirchweyhe. Silvia Nowak war im Einzel gegen Qiuping Jia-Sänger nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Martina Jung und Martina Nöhren, das Martina Jung letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Andrea Kolbien bekam im Anschluss ihre Gegnerin Christine Michael indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Yvonne Wesoly gegen Heidi Niedenführ zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keine Chancen hatte Andrea Kolbien bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Qiuping Jia-Sänger. Ausreichend spielerische Mittel hatte Silvia Nowak letztlich an der Hand, um sich gegen Christine Michael durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Einzel zwischen Martina Jung und Heidi Niedenführ endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Yvonne Wesoly und Martina Nöhren, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Frielingen tritt dabei gegen den SV Grün-Weiß Stöckse an, während es der SV Kirchweyhe mit dem TSV Loccum zu tun bekommt.

Statistik:

SV Frielingen

Doppel: Jung / Wesoly 0:1, Nowak / Kolbien 0:1

Einzel: S. Nowak 3:0, M. Jung 1:2, A. Kolbien 1:2, Y. Wesoly 2:1

SV Kirchweyhe

Doppel: Jia-Sänger / Michael 1:0, Nöhren / Nidenführ 1:0

Einzel: Q. Jia-Sänger 2:1, M. Nöhren 0:3, C. Michael 2:1, H. Nidenführ 1:2